

Anfrage Dagmar Feddern
im Unterausschuss
am 20. November 2024



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage zu öffentlichen und privaten Osterfeuern in Norderstedt

Seit 2017 setzen wir uns als Grüne immer wieder mit Nachdruck dafür ein, keine privaten Osterfeuer zu genehmigen und nur 2-4 öffentliche Osterfeuer in den Norderstedter Stadtteilen unter professioneller Durchführung der Feuerwehr zuzulassen.

Nachdem nun das Osterfeuer am Deckersberg durch das Ordnungsamt aufgrund des großen Andrangs untersagt wurde, wird mit Politik und Verwaltung darüber diskutiert, in den vier Stadtteilen jeweils ein Osterfeuer stattfinden zu lassen, das durch die jeweiligen Wehren ausgeführt wird.

Fragestellungen:

1. Werden daraus folgend keine privaten Osterfeuer mehr zugelassen?
2. Wie weit ist die Abstimmung der Stadt mit den Freiwilligen Feuerwehren im Hinblick auf verschiedene geeignete Orte und Flächen im Stadtgebiet?
3. Wie wird im Ordnungsamt daran gearbeitet, die Bürgerinnen und Bürger darüber aufzuklären, warum keine privaten Osterfeuer erlaubt werden sondern ausschließlich die durch die Feuerwehren durchgeführten Osterfeuer in den vier Stadtteilen?
4. Gibt es inzwischen eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Verantwortlichen der Stadt und dem Kreis, den Ordnungsämtern, der Feuerwehr und der Polizei, um die Luftbelastungen bei öffentlichen Feuern und vor allen Dingen auch private Osterfeuer und deren negativen Auswirkungen auf direkte Nachbarschaften einzudämmen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Für die Fraktion

Dagmar Feddern